



14.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

im folgenden Schreiben möchte ich Sie über die neuesten Vorgaben des Ministeriums zu den vorübergehenden Schulschließungen informieren. Außerdem können Sie diesem Schreiben Hinweise entnehmen, wie das Gymnasium Pegnitz den digitalen Unterricht sicherstellen möchte.

Ich bitte Sie, den Text gründlich zu lesen und die Inhalte anschließend mit Ihrem Kind/ Ihren Kindern zu besprechen. Sobald uns neuere Informationen erreichen, werden wir Sie selbstverständlich umgehend darüber in Kenntnis setzen.

Schülerinnen und Schüler

1. Schülerinnen und Schüler dürfen bis zum 19.04.2020 die Schule nicht betreten (Ausnahme Notfallbetreuung. s. 2.).
2. **Notfallbetreuung: Nur** für Kinder der **Jahrgangsstufe 5 und 6**, für die keine Betreuung außerhalb der Schule gewährleistet ist, weil die **Eltern** (beide Elternteile bzw. bei Alleinerziehenden die/der Alleinerziehende) in „**Bereichen der kritischen Infrastruktur**“ **arbeiten**, darf die Schule eine Betreuung innerhalb der regulären Unterrichtszeiten anbieten. Dies schließt die Zeiten ein, in denen die Kinder in der OGTS wären. Als „Bereiche der kritischen Infrastruktur“ wurden vom Ministerium definiert:
 - *Bereiche der Gesundheitsversorgung*
 - *Bereiche, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz) dienen*
 - *Bereiche, die die Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen umfassen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, ÖPNV, Entsorgung).*

Falls Sie für Ihr Kind/ Ihre Kinder dieses Betreuungsangebot in Anspruch nehmen müssen, geben Sie mir bitte **umgehend** Bescheid (a.becker@gympeg.de). So können wir die Betreuung koordinieren.



3. Wir werden versuchen, den Unterricht über die digitalen Wege aufrechtzuerhalten. Diesbezüglich sind in der letzten Woche bereits vorbereitende Maßnahmen getroffen worden.
4. Diese Form des Unterrichts bzw. Lernens wird für Lehrer, Schüler und Eltern eine gewisse Umstellung fordern, da die persönlichen Erklärungen durch die Lehrkraft wegfallen und auch die vorgegebene Tagesstruktur entfällt. Dies erfordert ein deutlich höheres Maß an Selbstkontrolle und Eigenmotivation. Dies ist der Anteil, den die Kinder an der Bewältigung der Situation leisten müssen. Ihnen als Eltern kommt die wichtige Aufgabe zu, eine strukturierte Lernzeit zu Hause zu gewährleisten.

„Digitaler Unterricht“

Zunächst werden/ wurden die Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Fächern mit Arbeitsaufträgen versorgt. In den nächsten Tagen werden für die einzelnen Klassen koordinierte Arbeitsaufträge bzw. Wochenpläne erarbeitet, die auf elektronischem Weg (MEBIS-Plattform oder per E-Mail) ausgegeben werden.

Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Informationen an Sie weitergeleitet.

Erreichbarkeit der Schule und der Lehrkräfte

Selbstverständlich ist die Schule während der Zeit von 7.30-16.00 Uhr (freitags von 07.30 – 14.00 Uhr) durchgehend besetzt und telefonisch erreichbar (in den Osterferien von 8.00-12.00 Uhr). Der Publikumsverkehr ist aber weitestgehend eingestellt. Wenn Sie unbedingt persönlich in die Schule kommen möchten (z.B. um etwas abzugeben), kontaktieren Sie uns bitte zunächst telefonisch.

Sie können alle Lehrkräfte jederzeit per Mail erreichen; falls Sie eine E-Mail-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat (sek@gympeg.de; Tel.: 09241/48333).

Soziale Kontakte

Bitte beschränken Sie ihre sozialen Kontakte und die Ihrer Kinder in der nächsten Zeit auf das absolut notwendige Maß. Nur wenn wir auch privat soziale Kontakte beschränken, haben die Schulschließungen den gewünschten Erfolg.



Schülerfahrten, Schulveranstaltungen

Wir bedauern, dass für den Zeitraum bis zum 19.04.2020 alle Schülerfahrten und schulischen Veranstaltungen (auch Praktika) abgesagt werden müssen.

Abitur und Leistungserhebungen

Bisher liegen uns keine Regelungen vor, wie mit noch ausstehenden Leistungserhebungen umzugehen ist und wie das Abitur 2020 abgehalten wird. Hierzu erwarten wir zeitnah ein separates Schreiben vom Kultusministerium. Es wurde versichert, dass die derzeitige Situation für die Schülerinnen und Schüler nicht zu Benachteiligungen führen soll.

Leider können wir zum momentanen Zeitpunkt auch noch nicht sagen, wie es nach dem 19.04.2020 weitergeht und wie das Schuljahr zu Ende gebracht werden kann.

Genauso wie für Sie als Eltern ist dies für uns als Schule eine neue, herausfordernde Situation, die wir versuchen gemeinsam zu meistern! Ich möchte mich schon jetzt für Ihre Mithilfe bedanken.

Mit freundlichen Grüßen,

Annett Becker